

Um das zu erreichen, wurde das Netzwerk Grüne Arbeitswelt im Jahr 2017 durch Förderung der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) ins Leben gerufen. Entstanden ist bereits ein Webportal mit einer umfangreichen Sammlung an bundesweit erarbeiteten Materialien, die Lehrkräfte und andere Berufsorientierungsanbieter nutzen können, um Jugendlichen Berufe im Umwelt- und Klimaschutz näher zu bringen. Darüber hinaus werden hier 16 nachhaltige Berufsfelder mit passenden Berufsmöglichkeiten und Zugangswegen vorgestellt. Über einen Angebotskompass werden den Nutzenden bundesweit Anlaufstellen aufgezeigt, die zum Beispiel Feriencamps oder Schullabore im Bereich Berufsorientierung anbieten. Schließlich stellt das Webportal einschlägige Beteiligte aus Bildung, Wirtschaft, Wissenschaft und Medien vor und macht ihre Aktivitäten rund um die nachhaltige Berufsorientierung sichtbar.

VON PRAKTIKA BIS BILDUNGSBROSCHÜRE

Im nächsten Schritt soll dieses Onlineangebot weiter ausgebaut und um neue Bereiche und Funktionen ergänzt werden. So bekommen beispielsweise regionale Angebote und Veranstaltungen einen eigenen Platz, und Unternehmen sind dazu aufgerufen, ihre Praktikumsplätze auf dem Webportal zu veröffentlichen. Es werden aber auch Workshops in den Regionen angeboten, um Akteur*innen vor Ort miteinander in Kontakt zu bringen. Außerdem ist die Schulung von Fortbildner*innen geplant, die zertifizierte Lehrkräftefortbildungen zum Thema grüne Arbeitswelt anbieten möchten. Hinzu kommen die Entwicklung einer neuen Bildungsbroschüre mit berufspraktischen Übungen sowie die Erstellung eines Praktikumsleitfadens für den Unterricht.

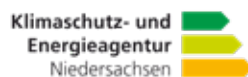
Alle Aktivitäten werden von Öffentlichkeitsarbeit auf regionaler und bundesweiter Ebene begleitet. Auf diese Weise soll das Thema Berufsorientierung im Umwelt- und Klimaschutz breitenwirksam kommuniziert, aber auch regional nachhaltig verankert werden. Somit werden nicht nur Jugendliche auf grüne Berufsmöglichkeiten aufmerksam gemacht, sondern auch weitere Multiplikator*innen für das Thema sensibilisiert und neue Mitstreiter*innen für die grüne Arbeitswelt gewonnen.

Projektkoordination:

Wissenschaftsladen Bonn e.V.
Krischan Ostenrath
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
www.wilabonn.de

www.gruene-arbeitswelt.de
info@gruene-arbeitswelt.de

Verbundpartner:



Förderer:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

